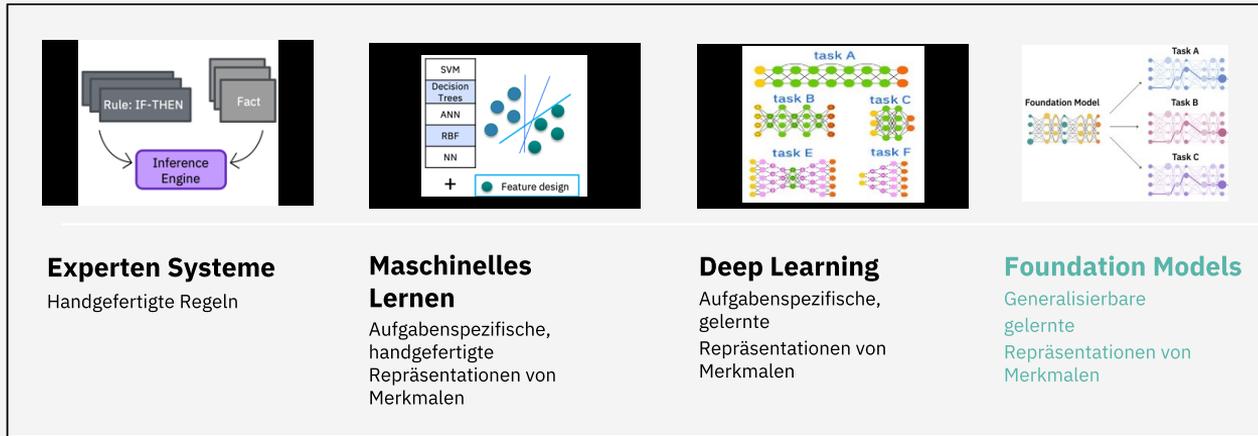


KI-basierte Massenverarbeitung in der Justiz

Christian Metz – AI Engineer,
IBM Client Engineering, IBM Technology

Was bedeutet KI?

Technologien ahmen menschliche Problemlösungs- und Entscheidungsfähigkeiten nach:
Textverständnis, Bilderkennung, Vorhersagen, Entscheidungsfindung, ...



Traditionelle Ansätze

- Ein Modell für eine Aufgabe
- Viele gelabelte Trainingsdaten notwendig
- Einfach zu betreiben

Large Language Models

- Initial trainiert auf ungelabelten Daten
- Ein Modell kann unterschiedliche Aufgaben wahrnehmen, hohe Betriebskosten
- Feinjustierung erfordert nur wenige gelabelte Daten

Welche Probleme will ich mit KI lösen?

Ergebnisse aus der IBM C-Level-Studie:

87% der befragten Führungspersönlichkeiten stellen fest, dass der Digitalisierungsdruck auf die Justiz in den letzten Jahren spürbar gewachsen ist.

- Demografischer Wandel
- Beschleunigte Digitalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft
- Neue Anforderungen, OZG
- Höheres Arbeitsaufkommen
- Massenschadensereignisse

Wo sehen Sie Entlastungseffekte im Umgang mit Schriftsätzen durch KI?

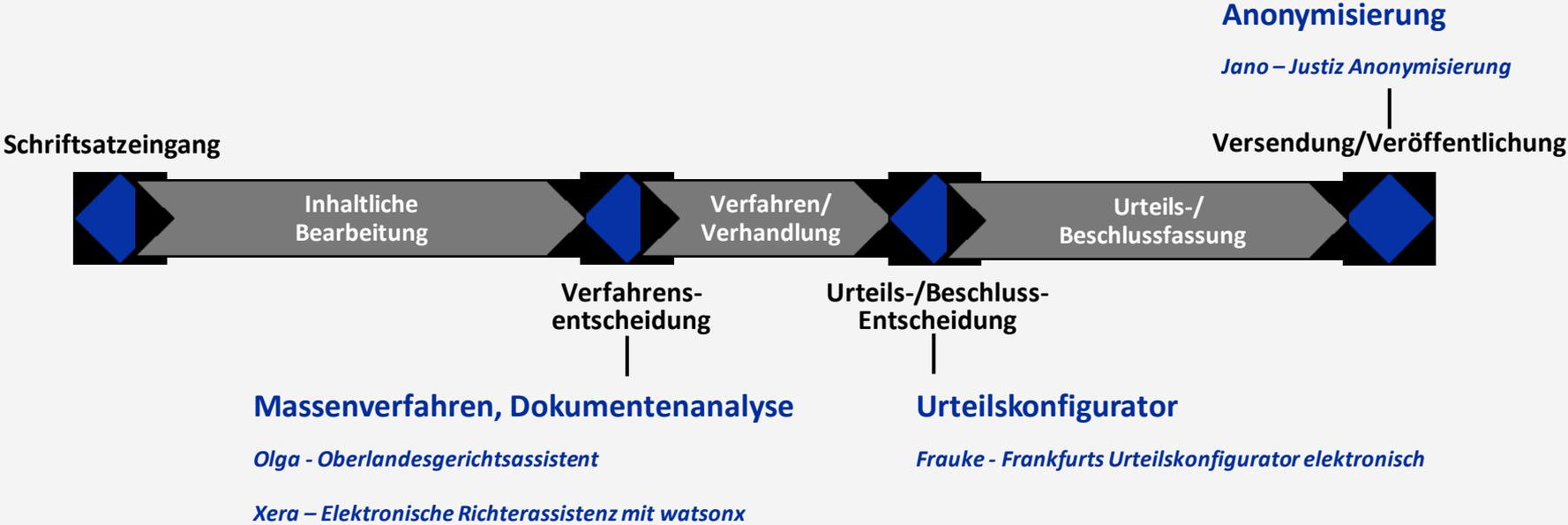


https://de.newsroom.ibm.com/download/IBM_2023_2.0_Justiz_unter_Digitalisierungsdruck_Gamechanger_KI_final.pdf

<https://de.newsroom.ibm.com/KI-in-der-Justiz>

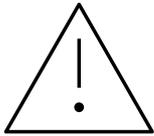
Wir haben gemeinsam mit der Justiz eruiert, was im aktuellen Rahmen möglich ist

KI-gestützte Richterassistenten innerhalb des Verfahrensablaufs des ZP



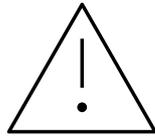
Massenverfahrensassistent - Oberlandesgericht Stuttgart

Ausgangslage



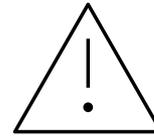
Mehr als 13.000 offene
Berufungsverfahren.

Vier Zivilsenate, die sich
ausschließlich mit Diesel-
berufungen beschäftigen.



Hinweisbeschlüsse
für Fallkategorien erstellt.

Die manuelle Zuordnung kostet
sehr viel Zeit.



E-Akte vorhanden!

ABER keine digitale
Unterstützungs-
werkzeuge für Richter_Innen und
Sachbearbeiter_Innen.

Methodisches Vorgehen

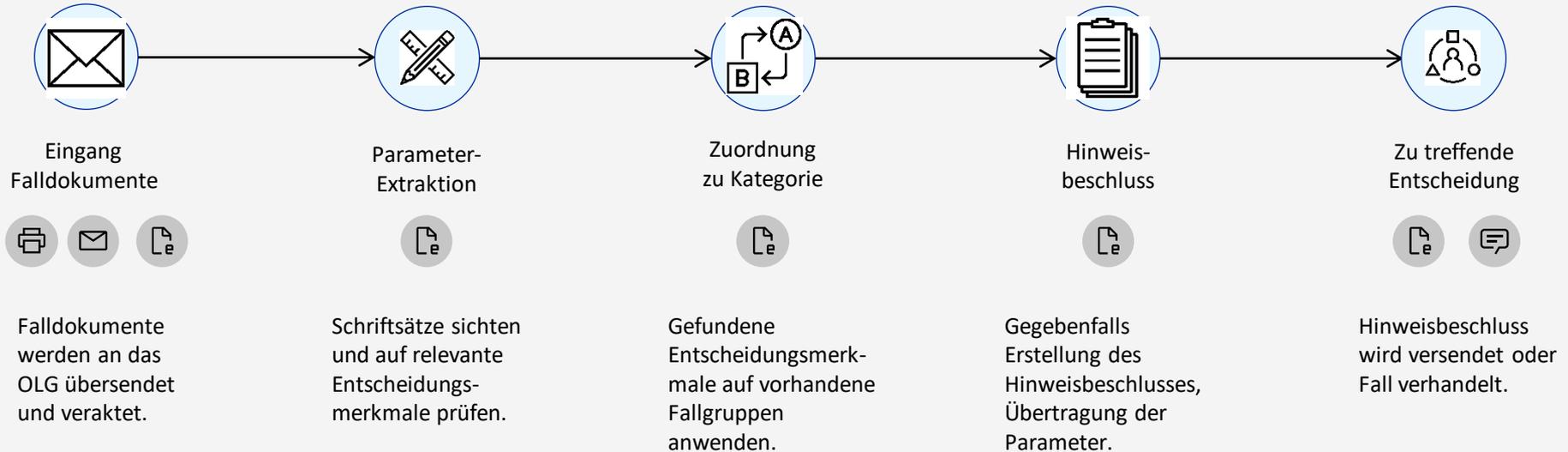
Das Problem verstehen

- Discovery Workshop vor Ort
- Verstehen der Arbeitsabläufe
- Identifizierung der Schmerzpunkte
- Erarbeitung von Lösungen und Idealprozessen
- Co-Kreation eines Minimum Viable Products (MVP) innerhalb weniger Wochen



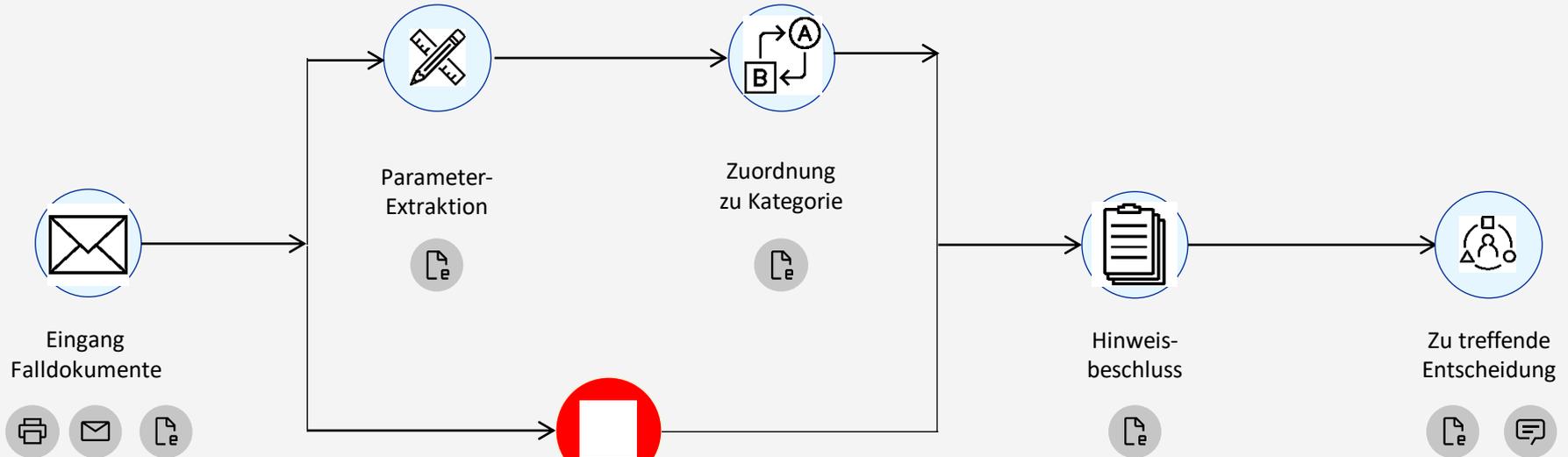


Ausgangsprozess





Schmerzpunkte



Falldokumente werden an das OLG übersendet und veraktet.

Schriftsätze sichten und auf relevante Entscheidungsmerkmale prüfen.

Gefundene Entscheidungsmerkmale auf vorhandene Fallgruppen anwenden.

Gegebenfalls Erstellung des Hinweisbeschlusses, Übertragung der Parameter.

Hinweisbeschluss wird versendet oder Fall verhandelt.



Unterstützung durch KI

Entwicklung eines Prototypen in 5 Wochen, Skalierung der Lösung für operativen Betrieb innerhalb von 3 Monaten



Massenverfahrensassistent

Übersicht aller Fälle

IBM Massenverfahrensassistent 🔔 🗨️ ☰

Senat 23

Guten Tag, Renate Richter

Donnerstag, 28. Juli 2022

● **Eindeutige Zuordnung**

Diesen Monat

3 Akten

● **Nicht eindeutige Zuordnung**

Diesen Monat

3 Akten

● **Bereits erledigt**

Diesen Monat

0 Akten

aufgeteilt nach Fallgruppen

OM651_EU5	0 Akten
OM651_EU6	0 Akten
EA288	0 Akten
Sonstige	0 Akten

Alle Akten

Diese Tabelle zeigt alle Akten, die in Ihrem Senat bearbeitet werden. Klicken Sie auf ein Aktenzeichen, um dieses im Detail betrachten zu können.

Aktenzeichen	Eingangsdatum	Zuordnung	Fallgruppe	Klägerkanzlei	Beklagtenkanzlei	Status
24.U.5 / 21	07.11.2021	● Eindeutig	OM651 EU5	Dr. Sincar & Basun	Ladenburger Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB	Offen
24.U.2 / 21	17.12.2022	● Eindeutig	OM651 EU6	KAP Rechtsanwaltsgesellschaft mbH	Ladenburger Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB	Offen
24.U.1 / 21	17.12.2020	● Eindeutig	OM651 EU5	Hahn Rechtsanwälte PartG mbB	Ebner Stolz Mönning Bachem	Offen
24.U.3 / 21	25.07.2020	● Nicht eindeutig	Sonstige	KAP Rechtsanwaltsgesellschaft mbH	Ladenburger Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB	Offen
24.U.4 / 21	02.01.2022	● Nicht eindeutig	Sonstige	KAP Rechtsanwaltsgesellschaft mbH	Ladenburger Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB	Offen
7.W.730 / 21	06.02.2020	● Nicht eindeutig	Sonstige	KAP Rechtsanwaltsgesellschaft	K3S Rechtsanwälte	Offen

Akten pro Seite: 10 | 1-6 von 6 Akten | 1 von 1 Seite

Übersicht der Fallzuordnung

Anzahl der Fallgruppen

Führt zur Detailansicht

Sortier- und filterbare Tabelle

Details zu den einzelnen Fällen

Massenverfahrensassistent

Detailansicht eines Falls

Senat 23 / 24 U 1 / 21

24 U 1 / 21

Zuordnung
Eindeutig

Fallgruppe zugeordnet
OM651 EU5

Eckdaten zum Fall

Klägerkanzlei: Hahn Rechtsanwälte PartG mbB
Beklagtenkanzlei: Ebner Stolz Mönning Bachem
Eingangsdatum: 02.11.2020

Fahrzeugdaten

Fahrzeugtyp: E 300 BlueTEC
Erwerb: 22.06.2016
FIN: XXX222222X222222
KM-Stand Erwerb: 11.064 km
KM-Stand Aktuell: 83.000 km

Weitere Dokumente zum Fall

Erstinstanzliches Urteil

Fall durchsuchen

Alle Dokumente zur Akten durchsuchen

Parameter

Fallgruppe "OM651 EU5"
Diese Tabelle zeigt die relevanten Parameter der jeweiligen Fallgruppe. Für mehr Einsicht können die Tabellenzeilen aufgeklappt werden.

Parameter	Wert	Nachweis	Häufigkeit
Motortyp	OM 651	Eindeutig	1 mal gefunden
Schadstoffklasse	EU5	Eindeutig	1 mal gefunden
Erstinstanzliches Urteil	abgewiesen	Eindeutig	1 mal gefunden
Verortung des Parameters in den Akten			
Urteil (Abschnitt Tenor) Zur Textstelle "abgewiesen"			
Verkäufer	Dritten	Eindeutig	1 mal gefunden
Hersteller	Daimler AG	Eindeutig	1 mal gefunden

Zurück zur Übersicht

Bereit für Hinweisbeschluss

Von der KI extrahierte Daten

Führt zu vorhandenen Falldokumenten

Falldokumente durchsuchen mit Watson Discovery

Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse

Fundstellen der Parameter

Massenverfahrensassistent

Detailansicht eines Dokuments

Nachweis zu Aktenzeichen 24 U 1 - Urteil / Tenor

1 / 23 pages

Aktenzeichen:
14 O XXX21



Landgericht Stuttgart

Im Namen des Volkes

Urteil

In dem Rechtsstreit

Max Mustermann, Mustermannstraße 1, 33333 Musterstadt
- Kläger -

Prozessbevollmächtigte:
Rechtsanwälte **Hahn Rechtsanwälte PartG mbB**, Marcusallee 38, 28359 Bremen, Gz.:
31193-20/PA

gegen

Daimler AG, vertreten durch d. Vorstand, dieser wiederum vertreten durch den Vorsitzenden,
Herrn **Dirk Käferius**, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart
- Beklagte -

Prozessbevollmächtigte:
Rechtsanwälte **Ebner Stolz Mönning Bachem**, Kronenstraße 30, 70174 Stuttgart, Gz.:
Fir/Fra-1088021

wegen Schadensersatz u.a.

hat das Landgericht Stuttgart - 14. Zivilkammer - durch die Richterin am Landgericht Möser als Einzelrichterin am 12.11.2021 aufgrund der mündlichen Verhandlung vom 22.10.2021 für Recht erkannt:

1. Die Klage wird **abgewiesen**.

Gefundener Nachweis
im Dokument

Massenverfahrensassistent

Direkter Vergleich



Ohne Assistenz

- Manuelle Sichtung und Kategorisierung
- Keine benutzerfreundlichen Übersichten, keine Senatsspezifische Sichtbarkeit
- Zeitaufwändige Erstellung des Dokuments
- Keine dokumentenübergreifende Suchfunktion
- Überwältigung aufgrund der Masse der Verfahren



Mit Massenverfahrensassistent

- KI-basierte Zuordnung zu Hinweisbeschlüssen
- Nachvollziehbarkeit der Zuordnungen, getestete und übersichtliche Benutzeroberfläche
- Massive Zeitersparnis, Möglichkeit zur Bearbeitung En Bloc, einfaches Arbeitsmanagement durch filterbare Tabelle
- Anreicherung des Beschlussdokuments – Anknüpfung zu FRAUKE
- Standardisierte Rechtsprechung
- Schnelle Anpassung an sich änderndes Recht
- Adaptierung der Prinzipien auf andere Dokumentenarten und Rechtsbereiche

FRAUKE erleichtert das wiederholte Erstellen juristischer Dokumente

- Informationen zum Fall werden mittels KI aus den Schriftsätzen extrahiert
- Basierend auf dem juristischen Tenor und den Informationen werden passende Textbausteine vorgeschlagen
- Die Textbausteine werden mit den Informationen angereichert
- Das Dokument kann mit wenigen Anpassungen finalisiert werden

Alle Verfahren / 29 C 35020 Metadaten aus Akte

Urteil verfassen Textbausteine

Tenor

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die Klägerseite hat die Kosten des Rechtsstreits zu tragen.
3. Das Urteil ist vorläufig vollstreckbar.
4. Die Berufung wird nicht zugelassen.

Tatbestand

Einleitung

Die Klägerseite begehrt von der Beklagtenseite Entschädigung wegen eines **verspätet ausgeführten Fluges** aus abgetretenem Recht.

Unstreitiger Vortrag

Die Passagiere (im Weiteren: Zedenten) buchten bei der Beklagtenseite je einen Flug von **Frankfurt (am Main)** nach **Tunis**. Die Distanz zwischen dem Abflug- und Ankunftsart beträgt mehr als **1.470 km**. Der Flug mit der Flugnummer **TU745** wurde allerdings annulliert, woraus die Ansprüche geltend gemacht werden. Die Klägerseite ließ sich die Ansprüche der Zedenten abtreten.

Antrag Klägerseite

Klägerseite beantragt, die Beklagtenseite zu verurteilen, an die Klägerseite **750,00 €** zuzüglich Zinsen in Höhe von **funf Prozentpunkten** über dem jeweiligen Basiszinssatz seit dem -DATUM- zu bezahlen.

Antrag Beklagtenseite

Die Beklagtenseite beantragt, die Klage abzuweisen.

Streitiger Teil

Die Beklagtenseite beruft sich auf einen außergewöhnlichen Umstand. Sie behauptet, dass Wetterphänomene sie an der planmäßigen Ausführung des streitgegenständlichen Fluges gehindert haben.

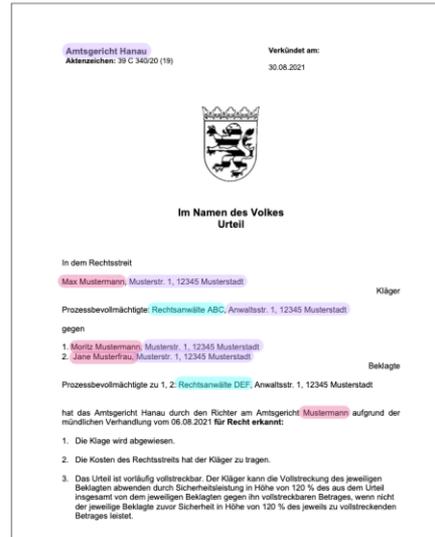
Prozessgeschichte

Wegen der weiteren Einzelheiten des Vortrags der Parteien wird auf die wechselseitigen Schriftsätze nebst Anlagen Bezug genommen.

JANO – KI basierte Anonymisierung von unstrukturierten Gerichtstexten

- Transparente Identifikation, Klassifizierung und Pseudonymisierung von personenbezogenen Daten
- Reduzierung von manueller und repetitiver Arbeit
- Automatisierungsgrad kann zukünftig gesteigert werden: Business Automation Workflow

300821.pdf



Gefunden und ersetzt

Entitäten	Ersetzungen
Eigene Entitäten (0)	
<input type="text"/>	→ <input type="text"/>
Namen (5)	
Max Mustermann (1)	→ Person1 <input type="text"/>
Moritz Mustermann (1)	→ Person2 <input type="text"/>
Jane (1)	→ Person3 <input type="text"/>
Finn (1)	→ Person4 <input type="text"/>
Mustermann (4)	→ Person4 <input type="text"/>
Adressen (4)	
12345 (5)	→ Ort1 <input type="text"/>
Musterstadt (5)	→ Ort2 <input type="text"/>
im Garten (1)	→ Ort3 <input type="text"/>
Neuland (1)	→ Ort4 <input type="text"/>

Cancel Print

XERA nutzt LLMs und GenAI (RAG) um Antworten zu finden

- Semantische Ähnlichkeitssuche findet den richtigen Kontext in großen unstrukturierten Dokumenten
- Endnutzende können Fragen an das Dokument stellen
- Schlüsselinformation werden gefunden ohne das Training von Modellen
- Prinzip kann auf beliebige Fälle übertragen werden

 Fahrzeugdaten

 Das habe ich dazu gefunden

Parameter	Klägervortrag	Quellen
Motortyp	EA896 Gen2 Bi-Turbo (BIT)	SCHR Klage KL 15.03.2022 SCHR KL Replik 08.06.2022
Motorbezeichnung	EA189	SCHR KL Replik 08.06.2022
Fahrzeughersteller	Volkswagen AG	SCHR Klage KL 15.03.2022 SCHR KL Replik 08.06.2022
Kaufdatum	Das streitgegenständliche Fahrzeug wurde am 28.06.2017 verkauft. Das Kaufdatum ist der 28.06.2017.	SCHR Klage KL 15.03.2022 SCHR KL Replik 08.06.2022
Kaufpreis	29.030,32 €	SCHR Klage KL 15.03.2022 SCHR KL Replik 08.06.2022
Kilometerstand bei Kauf	42.940 km.	SCHR Klage KL 15.03.2022

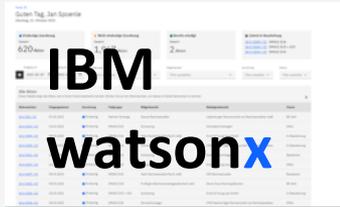
 Wie ist das Thermofenster im streitgegenständlichen Fahrzeug definiert?

 Das habe ich dazu gefunden 

Text	Quellen
Die Klageseite bringt vor Das Thermofenster im streitgegenständlichen Fahrzeug ist als eine Einrichtung definiert, die die Abgasreinigung bei Außentemperaturen unter 17 ° Celsius reduziert, wodurch der Stickoxidausstoß erhöht wird und somit gegen die gesetzlichen Abgashöchstnormen verstößt.	SCHR KL Replik 08.06.2022 ⓘ SCHR KL Replik 08.06.2022 ⓘ SCHR KL Replik 08.06.2022 ⓘ SCHR KL Replik 08.06.2022 ⓘ
Die Beklagenseite bringt vor Das Thermofenster im streitgegenständlichen Fahrzeug ist als eine notwendige und zulässige Abschalteinrichtung definiert, die zum sicheren Betrieb des Fahrzeugs und zum Schutz des Motors erforderlich ist.	SCHR BEKL 03.05.2022 ⓘ SCHR BEKL 03.05.2022 ⓘ SCHR BEKL 03.05.2022 ⓘ SCHR BEKL 03.05.2022 ⓘ

Inhalt generiert am 26.1.2024, 15:21:34

Nachhaltige Entwicklungspfade für unsere KI-Lösungen - in der Justiz



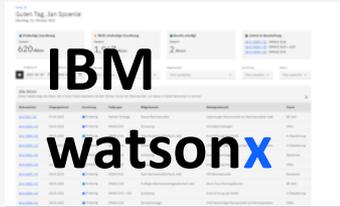
Skalierfähige,
integrationsfähige und
souveräne Technologien
mit hoher
Anpassungsfähigkeit

KI-Plattform: Nutzbarmachung für andere Gerichte mit
gleichem Rechtsgebiet / Arbeitsbereich

KI-Evolution: Ergänzung weiterer KI-Assistenzfunktionen
innerhalb des bestehenden Rechtsgebietes / Arbeitsbereich

KI-Transfer: Übertragung auf Rechtsgebiete mit
vergleichbaren Herausforderungen

Nachhaltige Entwicklungspfade für unsere KI-Lösungen - in der Verwaltung



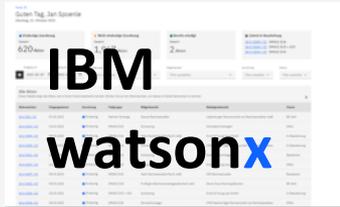
Skalierfähige,
integrationsfähige und
souveräne Technologien
mit hoher
Anpassungsfähigkeit

KI-Plattform für Anträge: Nutzbarmachung für die
Bearbeitung/Verwaltung von Anträgen

KI-Plattform für Bescheide: Unterstützung bei der
Erstellung von Bescheiden (alle relevanten Parameter
werden aus der Korrespondenz extrahiert und ein
Vorschlag gemacht)

KI-Plattform für Einsprüche:
Abgleich von Bescheid, Einspruch und aktueller Urteilslage

Nachhaltige Entwicklungspfade für unsere KI-Lösungen - in eigentlicher jeder Branche mit Fallbearbeitung



Skalierfähige,
integrationsfähige und
souveräne Technologien
mit hoher
Anpassungsfähigkeit

KI-Plattform für eingehende Fälle: Nutzbarmachung für die Bearbeitung/Verwaltung von eingehenden Fällen

KI-Plattform für ausgehende Fälle: Nutzbarmachung für die Bearbeitung/Verwaltung auf ausgehenden Fällen

KI-Plattform für automatische Auswertung von interne Reports: Generierung von Reports über alle Fälle (auch über die Fälle, die nicht bearbeitet/verwaltet werden)

Fazit



Die Entwicklung von KI-Assistenten gemeinsam mit den NutzerInnen liefert einen konkreten Mehrwert und sorgt für Akzeptanz



Leadership macht den Unterschied

Drei wesentliche Zutaten für einen guten KI-Assistenten:



1. Der passende Algorithmus
2. Eine gute Benutzeroberfläche
3. Transparenz & AI Governance

Automatisierung mittels KI sollte immer humanzentrisch betrachtet werden



Ihr Ansprechpartner



Christian Metz
AI Engineer

—

christian.metz@ibm.com

0173-1924759

Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit!

